

Gedichte
& lyrische
Gedanken
Kerstin
Kirsch

... ganz persönlich

Kerstin Kirsch : ganz persönlich...



Frauenstunde

Komm' ich hierher zur Frauenstunde,
fühl mich sehr wohl in dieser Runde;
kann mich so geben, wie ich bin,
das ist durchaus in meinem Sinn.

Den Weg des Lebens neu erkennen,
Gedanken, die auch manchmal rennen;
der Blick aus einer andern Sicht,
hat mich gelehrt, was wichtig ist.

Hier wird die Meinung akzeptiert,
nicht zerredet und nicht diskutiert;
Gesagtes bleibt im Raume steh'n,
zufrieden kann ich vorwärts sehn.

Die Themen sind stets interessant,
Gespräche über'n Tellerrand;
sind voller Geist und mit Niveau,
das fand ich bisher nirgendwo.

Hab' ich doch oft so viele Fragen,
wird jemand mir die Antwort sagen;
ich werde immer ernst genommen
und fühle mich hier sehr willkommen.

Kerstin Kirsch : ganz persönlich...

Dinge im Leben anzunehmen,
mich nicht dagegen aufzulehnen;
weil Schlechtes oft auch Gutes bringt,
Veränderung dadurch gelingt.

Bin ich des Abends dann zu Hause,
machen die Gedanken noch keine Pause;
Komm spät zur Ruh', denk ich und sag:
„Was für ein wunderschöner Tag“.

All das hab' ich bei euch gefunden,
darum will ich nochmals bekunden;
mir geht's hier gut und ich bin heiter,
kann mich entwickeln, stetig weiter.

Kerstin Kirsch
- ganz persönlich -
24.05.2012



Endlich krank

Hurra, hurra,
die Krankheiten sind wieder da.
Fast eine Woche hatt' ich Ruh',
nun peinigen sie mich immerzu.

Hab' die Erkältung überstanden,
ist nur der Schnupfen noch vorhanden.
Denk' ich, jetzt ist es wohl vorbei,
spüre Schmerzen, keinerlei.

Am nächsten Morgen, Kopf tut weh,
hab' ich Migräne, je, oh je.
Muss eine Formigran ich schlucken,
damit ich kann aus den Augen gucken.

Am Tag danach, oh je, oh Schreck.
Da ist mein Auge ja fast weg.
'Ne große Beule drum herum,
sieht furchtbar aus und ziemlich dumm.

„Guten Morgen, ich bin auch noch da!“,
sagt dann der Magen, aua, aua.
Auch dafür es ein Pillchen gibt,
damit's im Magen nicht mehr ziept.

Kerstin Kirsch : ganz persönlich...

Da bleibt mir doch die Luft fast weg!
Plagt mich der Husten jäh, oh Schreck.
Das Asthma meldet sich zu Wort.
Wo ist das Spray, an welchem Ort?

Nun ist es Sonntag, Gott sei dank.
Fast jeden Tag war ich nun krank.
Vielleicht hab' ich heut' Ruhepause,
kann mich erholen schön zu Hause.

Kerstin Kirsch
- ganz persönlich -
12.07.2014



Die kleine Biene

Kleine Biene, summ, summ, summ,
immer um den Busch herum.

Doch die Blüten weit und breit,
sind noch immer nicht so weit.

Kleine Biene, summ, summ, summ,
sucht den Nektar und fliegt nun
zu dem schönen Beet im Garten,
wo die ersten Blüten warten.

Kleine Biene, summ, summ, summ,
sie fliegt weiter mit Gebrumm.
Hat ein bisschen Nektar nur,
von reicher Beute keine Spur.

Kleine Biene, summ, summ, summ,
kommt im Garten viel herum.
Wo die ander'n waren drin,
fliegt sie rasch weiter und hält in.

01.04.2018
Kerstin Kirsch
- ganz persönlich -

Kerstin Kirsch : ganz persönlich...

Zuversicht

Tut es manchmal auch noch weh,
möcht' ich doch nach vorne seh'n.
Wird die Zeit viel Gutes bringen,
will mich umgeben mit schönen Dingen.

Will tun, was mir Freude macht,
dafür verwenden meine Kraft-
Meine Interessen kann ich nun genießen,
die ihn nur brachten zum Verdrießen.

Ich möcht' auf jeden Tag mich freuen,
optimistisch schauen nach manchem Neuen.
Nicht mehr nur seinen Pessimismus aushalten,
die Freizeit richtig schön gestalten.

...

KKK

...

Werd' meinen Freundinnen öfter sagen,
wie gut sie mir tun an vielen Tagen.
Will dankbar sein für liebe Worte,
für schöne Zeiten an jedem Orte.

Möchte mich erinnern an schöne Dinge,
die mein Leben umschließen, wie tausend Ringe.
Nur so können alte Wunden heilen,
wenn ich in schönen Erinnerungen kann verweilen.

Schmerz und Traurigkeit werden hoffentlich verfliegen,
Platz machen für Hoffnung und Zuversicht,
die bestimmt dann siegen.
Optimistisch in die Zukunft sehen,
meinen eigenen Weg vorwärts gehen.

Kerstin Kirsch
- ganz persönlich –
29.08.2017

Kerstin Kirsch : ganz persönlich...

Aufräumaktion

Aufräumen ist ein Lebenszweck,
da wirft man endliche vieles weg,
was hat im Schrank sich angesammelt
und dort so „vor sich hin gegammelt“.

T-Shirts, die schon längst zu klein,
Hosen, die sind nicht mehr fein,
Schuhe, die schon abgelaufen,
eignen sich nicht zum Verkaufen.

Unterwäsche, die zu eng,
machen die Figur so „streng“,
Strümpfe, deren Sohlen dünn,
wärmen nicht, verfehlt der Sinn.

Pullis, die am Busen eng,
macht dann das Gewebe: Peng!
Der Jacke Wolle ist verfilzt,
nun fliegt sie raus, wenn du es willst.

Der Zahn der Zeit hat lang genagt,
an mancher Kleidung, die betagt.
Man hat sie immer gern getragen,
der Abschied naht nach vielen Jahren.

Kerstin Kirsch
- ganz persönlich -
22.01.2017



Braucht Gott Urlaub?

Der Tag beginnt mit dem Gebet,
die Erde hat sich weiter gedreht.
Wird jedes Gebet von Gott erhört?
Menschen haben darüber sich empört.

Einer hat Kummer, Sorgen und Schmerz,
das Leben ist für ihn kein Scherz.
Er betet laut und voller Inbrunst.
Wird er erhört zu seiner Gunst?

Ein anderer freut sich, Glücksseligkeit,
nimmt wahr er die Gelegenheit.
Im Gebet endlich Gott zu danken,
wird er erhört oder gerät alles ins Wanken?

Eine Frau, die neben sich ein Fahrrad schiebt,
ein Auto kommt, die Bremse quietscht.
Die Frau fällt hin, sie flucht ganz laut:
Wo bist du, Gott, wenn man dich braucht?

Im Haus, da brennt es lichterloh,
droht allen hier ein Inferno?
Oh Gott, hast du das nicht gesehen?
Wir denken: Wie kann das geschehen?

Kerstin Kirsch : ganz persönlich...

Das Schulkind hat ,ne 5 geschrieben.
Der Vater schimpft: 3+4 sind doch 7.
Das Kind, es betet: Lieber Gott,
konntest du's nicht verhindern, ist alles nur „Schrott“?

Da drüben am Fenster die alte Frau,
schaut auf die Straße und weiß genau,
ihre Zeit geht zu Ende, sie denkt waise,
wird Gott mich begleiten auf der letzten Reise?

Hat Gott wirklich alle Menschen erhört,
oder macht er Urlaub, wo ihn nichts stört?
Manchmal plagen uns Zweifel, ist auch er urlaubsreif?
Weil die Menschen nur fordern, ohne Umschweif!

05.02.2015
Kerstin Kirsch
- ganz persönlich -



Das arabische Mädchen

Beide Eltern an der Hand,
kamst du in ein fremdes Land.
Bist noch schüchtern, ganz und gar,
denn nichts ist, wie's vorher war.

Du hast mich freundlich angesehen,
ich war gerührt, so ist's gescheh'n.
ich hab' mich neben dich gehockt,
aus der Reserve dich gelockt.

Du hast deutsch mit mir gesprochen,
ich hab' dich nicht unterbrochen.
Zeigtest mir dann dies und das,
ich erklärte, wofür ist was.

Deine Eltern kamen dann
mit dem Einkaufswagen an.
Im Sitz das kleine Brüderchen,
schauten sie dann zu uns hin.

Leider musstest du dann geh'n,
ich hab' dir hinterher geseh'n.
Ich hab' manchmal an dich gedacht
und mich gefragt, was du jetzt machst.

Kerstin Kirsch
- ganz persönlich -
18.06.2016

Kerstin Kirsch : ganz persönlich...

Das Blatt

Das Blatt, das sich im Winde wiegt;
es glaubt, dass es den Wind besiegt;
hält sich ganz fest am Baum
und schafft es kaum.

Kerstin Kirsch
- ganz persönlich -
04.06.2012



Die Anglerin

Morgens als die Natur erwacht,
hat die Anglerin sich auf den Weg gemacht
zum Ruderboot am Großen See,
um raus zu fahren und fischen zu gehn.

Gut vorbereitet, die Angeln in Schuss,
neue Sehne, weil diese reißfest sein muss.
Auch Vorfach, Pose und andere Dinge
wurden mitgenommen, um den Fisch zu bezwingen.

An der Insel kommt endlich das Boot zum Stehen,
den Anker hinaus, dann kann es los gehen.
Sie muss mit dem Lot die Tiefe messen,
der Fisch will nur knapp überm Grunde fressen.

Den Wurm auf den Haken, die Angel hinaus;
der Wurf ist gelungen, die Sehne rollt aus.
Dort hinten, weit weg, ist die Pose zu sehen.
Wird heute ein Fisch an die Angel gehen?

...

Kerstin Kirsch : ganz persönlich...

Die Anglerin wartet im gelben Boot,
sie genießt die Ruhe und das Morgenrot.
Ein herrlicher Tag hat sich angekündigt,
weil die Sonne am Horizont ins Wasser mündet.

Plötzlich wird sie unruhig, hat sich was bewegt?
Die Pose geht unter, es hat sich was geregt.
Sie nimmt die Angel, nach einem kurzen Ruck,
rollt die Sehne auf, setzt den Fisch unter Druck.

Doch auf halber Strecke hat sie schon gesehen,
der Fisch war schlauer, sie wird leer ausgehen.
Die Anglerin ist optimistisch gestimmt,
ein neuer Versuch ihr den Spaß nicht nimmt.

Nach zwei Stunden hat sich endlich das Warten gelohnt,
ein Fisch hat gebissen und er wird nicht verschont.
Die Anglerin rollt die Angel ein,
ein Aal am Haken, das kann doch nicht sein!

...



Schnell den Anker lichten und zurück an den Steg,
mit dem Fisch am Haken wird angelegt.
Nun läuft sie nach oben, um den Fang abzuliefern
bei den hungrigen Eltern, ihre Sachen, die triefen.

Als sie weg war hat sich so manch' Angelhaken
verselbständigt, um die Eltern zu plagen.
Zum Glück hat sie niemand sich eingetreten.
Schnell die Haken hinein in das Tütchen legen.

Stolz blickt die Anglerin auf den Morgen zurück;
welch' Freude, ein Fang ist ihr heute geglückt.
Zufrieden kann sie sich zur Ruhe legen,
um den Tag zu genießen in vollen Zügen.

Kerstin Kirsch
- ganz persönlich -
10.07.2012

Kerstin Kirsch : ganz persönlich...

Unsere Freundschaft

'Ne Freundschaft ist von hohem Wert
wenn sie hat öfter sich bewährt.
In guten und in schlechten Tagen
wir Freud' und Leid gemeinsam tragen.

Du hast für mich fast immer Zeit.
Du hörst mir zu und bist bereit,
die Sorgen stets mit mir zu teilen
und geduldig zu verweilen.

Bei Traurigkeit bist du vor Ort
Und hast für mich ein liebes Wort.
Du spendest Trost, bist für mich da,
bis dann ich sehe wieder klar.

Du machst mir Mut und gibst mir Kraft,
die Hoffnung, dass man alles schafft.
Trotz mancher eigener Hindernisse
schließt du mit mir auch Kompromisse.

Du machst mir viele Dinge klar,
die früher waren nur „bla, bla“.
Zeigst mir den Weg und ich erkenn'
Wer unser Leben wirklich lenkt.

Seite 18 Gedichte & lyrische Gedanken



Du gibst deine Erfahrung weiter,
das hilft mir auf der Lebensleiter,
dieselben Fehler nicht zu machen
und gut zu regeln manche Sachen.

Auch redest du mir ins Gewissen,
wenn meine Ansicht ist verschlissen.
Du sagst mir ehrlich, was du denkst,
weil du mich wirklich sehr gut kennst.

Mit Offenheit und Toleranz;
wir gehen auch mal auf Distanz.
Denk ich an dich und halte in,
denn du bist meine beste Freundin.

Kerstin Kirsch
- ganz persönlich -
16.05.2012

Kerstin Kirsch : ganz persönlich...

25. Geburtstag

Für meinen Sohn Martin

Als junge Frau, mir wurde klar;
Es wuchs der Wunsch in mir, für wahr.
Ein Kind, das unser Leben bereichert,
das wollten wir gern und waren erleichtert,
denn vor 25 Jahren kamst du auf die Welt;
und machtest uns glücklich, auch ohne viel Geld.

Die Jahre vergingen und die gemeinsame Zeit;
Vom Kind zum Jugendlichen warst du stets bereit;
dich zu entwickeln und erwachsen zu werden.
Der Weg war oft schwer, sehr steinig, nicht eben.
Wir schafften es trotzdem, wir hielten zusammen;
mit viel Kraft und Mut und manchmal auch Bangen.

Ich bin froh und glücklich, dass es dich gibt auf der Welt.
Auch wenn unsere Beziehung auf harte Proben gestellt.
Es macht mich stolz, dass ich deine Mutter bin;
weil du bist wie du bist, hast nur Gutes im Sinn.
Dein großes Herz und deine Gutmütigkeit,
für uns alle ein Segen; in Dankbarkeit.

Deine Mutsch

Kerstin Kirsch
- ganz persönlich –
04.05.2012

KKK

Geburtstagskind Eckhard Neubauer!

Du bist heute 60 Jahre alt,
bist überhaupt nicht durchgeknallt.
Du hast uns alle eingeladen,
drum will ich ein paar Worte sagen.

Ich wünsche dir viel Lebensfreude,
innere Ruhe, Zufriedenheit und nette Leute.
Gesund sollst du noch lange bleiben
und dir mit mir die Zeit vertreiben.

Wir fahren öfter nach Berlin
Und gehen zum Fußballstadion hin,
um Hertha kräftig anzufeuern,
den Spielern Rückenhalt beteuern.

Wenn beim Spiel Puls und Blutdruck steigen,
sollst ruhig und sinnig du dann bleiben.
Wirst du vom Herzinfarkt verschont,
glaub mir, dass sich das wirklich lohnt.

...

Kerstin Kirsch : ganz persönlich...

Noch ein paar Jahre Arbeitstier.
Die Rente naht, dann reicht es dir.
Zu Hause kannst du dann verweilen,
brauchst dich nun nicht mehr zu beeilen!

Sei immer lieb zu deiner Frau,
denn sie ist schlau und weiß genau,
wenn du dich hast mal aufgeregt,
dein Ärger schnell sich wieder legt.

Bist in Familie eingebettet,
stets jemand da, der dich errettet,
und der dir hilft, wenn's geht dir schlecht.
Weiß es zu schätzen, so ist's recht.

Kerstin Kirsch
- ganz persönlich -
02.11.2013



Geburtstagskind Raini

Und weil du heut Geburtstag hast,
da habe ich mir ausgedacht,
ich schreibe dir was Schönes auf,
und hoffe, du freust dich darauf.

Vor 50 Jahren begann dein Leben,
es war nicht immer glatt und eben.
Kindheit und Jugend waren schön,
du durftest eigene Wege geh'n.

Bei Oma Ferien und Urlaub verbracht,
und öfter mal Blödsinn gemacht.
Zu hause ging's dann anders lang,
die Pflichten riefen Gott sei Dank.

...

Kerstin Kirsch : ganz persönlich...

Du wurdest älter Jahr um Jahr,
und als Erwachsener, schau mal da!
So manche Frau trat in dein Leben,
ja, du warst jeder treu ergeben.

Und dann vor ca. 15 Lenzen,
kannte Liebe keine Grenzen.
Da habe ich dein Herz erobert
Und bin glücklich mit „Schnobel Robert“.

Ich wünsche dir noch eine schöne Zeit,
voll Zuversicht und Geborgenheit.
Auch Krankheiten sind eine Plage,
Darum Gesundheit, alle Tage.

Kerstin Kirsch
- ganz persönlich –
März 2012



Geburtstagskind Vati

Immer sittsam und bescheiden,
um dieses kann man dich beneiden.
Du gibst so viel und forderst nicht,
dein Lebensinhalt heißt Verzicht;
zugunsten deiner lieben Frau,
du tust es gern und weißt genau,
wie glücklich du sie täglich machst,
zu jeder Zeit und man beacht's.

Du sitzt nie rum, bist immer fleißig,
du wirst auch niemals ungeneißig.
Du hilfst im Haushalt, wo du kannst,
auch wenn man's nicht von dir verlangt.
Bist immer emsig, wie die Bienen,
um deiner netten Frau zu dienen.
Du bist stets treu und fest entschlossen,
schenkst täglich Liebe, unverdrossen.

...

Kerstin Kirsch : ganz persönlich...

Auch wir sehn euch als glücklich' Paar,
drum freuen wir uns jedes Jahr,
dass wir um euch nicht Sorge haben;
das sind für uns die schönsten Gaben.
Wir danken für deine Großzügigkeit,
du nimmst dir gern für alles Zeit,
bist ausgeglichen und gescheit,
zu Veränderungen auch bereit.

Dein Ehrentag, der heute ist;
Geburtstag, den man nicht vergisst.
Du hast uns alle eingeladen,
nun wollen wir dir noch was sagen;
die besten Wünsche überbringen,
Gesundheit, Glück in allen Dingen;
nur stets das Positive sehen
und Schlechtem aus dem Wege gehen.

...

KK

Wir wünschen viele schöne Jahre,
Zufriedenheit stets alle Tage.
Sollst erinnern dich an schöne Zeiten,
dabei wollen wir dich begleiten.
Wir wollen für dich nur das Beste
und nicht des Lebens öde Reste.
Sollst schöpfen immer neue Kraft,
damit du weiter alles schaffst.

Kerstin Kirsch
- Ganz persönlich -
07.06.2012

Kerstin Kirsch : ganz persönlich...

Gemeinsame Zeit

Erlebnisse und Zeit, die uns keiner mehr nimmt
Beeinflusst meine Zukunft ganz bestimmt.
Alles war schön, ich hab' es genossen,
Abends Tränen der Freude und Rührung vergossen.

Ich habe dich kennen und verstehen gelernt,
mach' mein eigenes Bild mir mit Verstand.
Bin glücklich, dass wir uns noch haben,
im Alter uns nah sind und vertragen.

Du hast mich teilnehmen lassen an deiner Kindheit,
dies' war für mich eine wunderbare Zeit.
Ich liebe dich sehr, auch wenn ich dir den Nerv manchmal raub'.
Wir sind uns ähnlicher, als du glaubst.

Diese Reise wird mich in Gedanken für immer begleiten,
Mich fröhlicher machen in schwierigen Zeiten.
Ich werde mich an Evelins Erzählungen erinnern.
Mein Herz wird sich erwärmen, ganz stark von tief drinnen.

Kerstin Kirsch
- ganz persönlich -
21.06.2016



Grübeln - nein danke!

Wenn ich Kummer hab' und Sorgen,
warte ich nicht bis morgen.

Putze fein das ganze Haus,
scheuche raus die letzte Maus.

Fenster putzen, wischen Staub,
mach' alles sauber, mit Verlaub.

Bad und Küche, alles rein,
jeder kann nun treten ein.

Freu' mich, dass alles fertig ist,
hat's uns beiden sehr genützt.

Hab' so das Grübeln überwunden,
mich im Haushalt schwer geschunden.

Kerstin Kirsch
- ganz persönlich -
27.03.2016

Kerstin Kirsch : ganz persönlich...

Lebenslauf

Wenn Freude dich beglückt, schreib' es einfach auf,
Wenn Glück dich erwischt, schreib' es einfach auf.
Wenn Kummer dich erdrückt, schreib' es einfach auf.
Wenn du irgendwas vermisst, schreib' es einfach auf.
Wenn Traurigkeit du spürst, schreib' es einfach auf.
Wenn du Liebe erfährst, schreib' es einfach auf.
Wenn Gott dich küsst, schreib' es einfach auf.
Wenn das alles ist auf Papier geblieben,
hast du deinen echten Lebenslauf geschrieben!

Kerstin Kirsch
- ganz persönlich –
21.06.2016



Liebe Mutti

Du bist für mich fast immer da,
deine Gedanken sind mir nah.
Du freust dich, wenn ich glücklich bin.
Du hast mich gern, immerhin.

Sprichst zu mir viele liebe Worte,
und machst mir Mut an jedem Orte.
Du sagst mir stets: „es wird gelingen!“,
stehst hinter mir in allen Dingen.

Geht es mir schlecht, bin ich mal krank,
spendest du Trost mir, Gott sei Dank.
Du sorgst dich um mein Wohlbefinden,
deine Liebe wird Genesung bringen.

Bist immer freundlich und gescheit,
dein Rat ist mir wichtig für alle Zeit.
Auch wenn ich manchmal denk: „Palaver“,
Gibt es am Ende kein Wenn und Aber.

Und komme ich dich mal besuchen,
gibt's bei dir immer leckeren Kuchen.
Kann ich dich in die Arme schließen
Und diesen Glücksmoment genießen!

Kerstin Kirsch
- ganz persönlich –
16.12.2012

Kerstin Kirsch : ganz persönlich...

Liebes Geburtstagskind

Ich wünsche dir in diesem Leben
ganz viel Kraft und Gottes Segen,
dass du bald wieder wirst gesund,
verbringst mit mir manch' schöne Stund'.

Ich wünsch' dir eine schöne Zeit,
mit ganz viel Freude, ohne Leid.
Dass du das Leben kannst genießen,
mit sehr viel Spaß, ohne zu verdrießen.

Ich wünsch' dir viele fröhliche Tage,
schöne Momente, keine missliche Lage.
Du sollst nur immer wohl dich fühlen,
dass Körper und Seele nicht auskühlen.

Ich wünsch' dir alles Glück der Welt,
viel Liebe sich dazu gesellt,
dass du leben kannst deinen Traum,
für Kreativität ganz viel Raum.

Kerstin Kirsch
- ganz persönlich –
10.05.2017

Was du dir wünschst wünsch' ich dir von Herzen,
wenig Traurigkeit und keine Schmerzen,
dass der liebe Gott dich besonders behüte,
du bist besonders wertvoll und verdienst seine Güte!



MAZ-MAIL

Post zustellen, das macht Spaß;
bei der MAZ-MAIL lern' ich das.
Schneller, als die Taube fliegt;
man die Post nach Hause kriegt.

Wenn am Morgen Vöglein singen,
kann aufs Fahrrad ich mich schwingen.
Früh beizeiten, wie das Huhn,
denn es gibt so viel zu tun.

Briefe sichten und sortieren,
dabei keine Zeit verlieren.
Gut geplant start ich die Tour,
schau dann auch mal auf die Uhr.

Straßenweise Post austragen,
manchmal muss ich jemand fragen.
Ist das Haus so sehr versteckt,
in mir Ehrgeiz wird geweckt.

Ist der Briefkasten zu sehen,
dann will schnell ich zu ihm gehen;
um den Brief hineinzuwurfen,
meine Sinne auch zu schärfen.

Kerstin Kirsch : ganz persönlich...

Weiter radele ich geschwind,
bin fast so schnell, wie der Wind.
um die Briefe zu verteilen
und dabei nicht lang verweilen.

Ist die Tasche nun fast leer,
fällt die Rücktour nicht mehr schwer.
Bring Retouren ich zurück,
für den Empfänger gar kein Glück.

Adressaten umgezogen
oder Gründe sie erwogen,
keinen Namen dran zu schreiben,
muss der Brief noch bei MAZ-MAIL bleiben.

Hab ich dann meine Tour geschafft,
hat mich gekostet dies viel Kraft.
Fahr ich nach Hause und bin froh,
denn morgen geht es weiter so.

Kerstin Kirsch
- ganz persönlich -
16.06.2012



Mein Traum

Mit geschlossenen Augen
träum' ich vor mich hin
von der schönen Welt
und dem Leben darin.

Ich seh' frohe Gesichter
mit glücklichem Blick;
die Menschen, sie lächeln,
ich lache zurück.

Ich seh' spielende Kinder,
sie hüpfen und springen;
Sie freu'n sich mit mir
und fangen an zu singen.

Ich seh' Blumen
voller Farbenpracht sich wiegen
und singende Vögel
in die Lüfte fliegen.

...

Kerstin Kirsch : ganz persönlich...

Ich seh' einen Hund,
der den Kopf umdreht;
seine braunen Augen
haben mich längst erspäht.

Ich seh' die schwarz-weiße Katze,
die sich duckt im Gebüsch;
die kleine Maus
ist ihr gerade entwischt.

Ich seh' eine Wiese
in sattem Grün,
auf der ganz viele
Margeriten blüh'n.

Ich seh' die große Linde,
die Schatten spendet;
mit den vielen Blättern,
die sie dafür verwendet.

...

KKK

Ich seh' den blauen Himmel
und die Sonne scheinen;
das Dach unserer Welt,
so könnte man meinen.

Ich seh' auf die Uhr,
die Zeit steht fast still;
sie tickt langsam, die Uhr,
weil sie schneller nicht will.

Ich öffne die Augen
und glaube es kaum,
was für ein
wunderbarer Traum.

Kerstin Kirsch
- ganz persönlich -
04.06.2012

Kerstin Kirsch : ganz persönlich...

Sonntags ...

Heut' ist Sonntag, sei gescheit,
für schöne Dinge nutz' die Zeit.
Um das Leben zu genießen
Und den Tag sich zu versüßen.

Nimm das Auto, fahr dorthin,
wo die schönsten Orte sind.
Ab ins Grüne, in die Natur
Für Körper und Seele, wie eine Kur.

Schau, wie schön die Blumen blüh'n,
die Wölkchen am Himmel weiter zieh'n.
Die Vöglein singen ihre schönsten Lieder,
das Herz erfreut es immer wieder.

Die Sonne warme Strahlen schickt,
die Weide zu dir rüber nickt. Kerstin Kirsch
Im See die Fischlein fröhlich springen, - ganz persönlich -
das Schilf im Wind beginnt zu schwingen. 05.06.2017

Die Natur ist das Wertvollste, habt ihr's gewusst?
Dies' wird mir auf der Heimfahrt wieder bewusst.
Man muss sie erhalten um jeden Preis,
Lebensgrundlage für uns Menschen, wie jeder weiß.



Spiegelbild

Falten zieren ihr Gesicht,
schau nicht weg, sonst siehst du's nicht.
Gelebtes sich dort widerspiegelt,
die Haut wirkt fast, wie versiegelt.

Zornesfalten auf der Stirn,
zieh'n sich lang, wie dicker Zwirn.
Sieht man schon bei jüngeren Leuten,
manchmal weiß man's nicht zu deuten.

Um die Augen links und rechts,
die Falten wirken ziemlich echt.
Besonders schön in freundlichem Gesicht,
lassen es erstrahlen in hellem Licht.

Hat man Falten um den Mund,
ist man heut' kein junger Spund.
Wenn man lacht, sind alle fort,
so als wär'n sie niemals dort.

Wenn die Wangen nicht mehr glatt,
hat die Haut die Straffung satt.
Kneift man fest in sie hinein,
sind sie rosig, das ist fein.

Kerstin Kirsch : ganz persönlich...

Und die Marionettenfalten
woll'n die Wörter mitgestalten.
Haben sich tief ein gegerbt,
meistens kriegt man sie vererbt.

Ach wie schön ist das Gesicht,
das hier in den Spiegel spricht:
„Frohsinn, Zorn, Weisheit und Erfahrung,
dessen Spuren nehme ich für immer in Verwahrung.“

Kerstin Kirsch
- ganz persönlich -
11.03.2016

Unsere liebe Helga

Wenn wir uns heute bei dir treffen,
haben wir nicht vergessen,
dass du alle Mädlestreffen organisierst
und dich mit uns allen arrangierst.

Wir freuen uns, dass du bist endlich zurück,
gesund und munter, welch' ein Glück.
Dass du nicht geblieben bist in der Türkei,
dies wäre uns nicht gewesen einerlei.

Heute wollen wir an deinen Geburtstag denken
und dich reich beschenken.

Wir wollen dir eine Freude machen,
und freuen uns jetzt schon auf dein Lachen.

Du bist für uns immer da,
das wertschätzen wir, das ist doch klar. Kerstin Kirsch
Teilst alle Sorgen stets mit uns, - ganz persönlich –
drum stehst du hoch in unserer Gunst. 28.03.2015

Jemand' wie dich gibt's nur 1 Mal auf der Welt.
Du gibst uns, was keiner kann bezahlen mit Geld.
Wir sind froh, dass wir mit dir befreundet sind.
Es erfüllt uns mit Stolz, das sieht jedes Kind.

Kerstin Kirsch : ganz persönlich...

Verlust

Mache ich abends die Augen zu,
sehe ich dein Gesicht im Nu.

Deine Augen schauen mich so traurig an,
ich hätt' nie gedacht, dass es so weh tun kann.

Es bricht mir das Herz, dich so traurig zu seh'n;
nicht froh und lebendig im Leben steh'n.
Ich möchte dich gerne lachen seh'n,
Glücklich und zufrieden neben dir geh'n.

Freude mit dir teilen und manch' nettes Wort,
sollen trübe Gedanken fegen hinfort.
Stattdessen kreuzen Kummer und Verlust meinen Weg,
Es macht mich traurig, dass ich nun ohne dich leb'.

Kerstin Kirsch
- ganz persönlich –
23.04.2017



Wir brauchen dich ...

Beim Häkeln, Sticken, diesen Dingen
Hilfst du mir stets beim Gelingen.

Alleine bin ich völlig blass,
ja, ich brauch' dich, glaub' mir das!

Shopping ohne dich ist blöd
Einsam, langweilig und öd'.
Es macht alleine keinen Spaß,
ja, ich brauch' dich, glaub' mir das!

Und dein kleines Schmusekätzchen
Kriegt von dir stets feine Häppchen.
Sie genießt es jeden Tag,
ja, sie braucht dich, glaub' mir das!

Bella schläft in deinem Bett,
nur zu zweit ist's richtig nett.
Ohne dich, das wär' ja was,
ja, sie braucht dich, glaub' mir das!

Ab und zu mal renovieren,
du musst Siggie dirigieren.
Ganz allein, das wäre was,
ja, er braucht dich, glaub' mir das!

Kerstin Kirsch : ganz persönlich...

Du sagst Sigg, wo es lang geht,
wenn er fragend vor dir steht.
Ganz allein, das wär' voll krass,
ja, er braucht dich, glaub mir das!

Denke dran, wir brauchen dich,
ohne dich, da geht es nicht!
Vieles liegt in deiner Hand,
bewege und ernähre dich mit Verstand!

15.07.2016
Kerstin Kirsch
- ganz persönlich -



Wir lieben dich ...

Wir lieben dich, so wie du bist,
weil dein Herz groß, viel Platz drin ist.
Du sorgst um uns dich früh und spät,
fragst öfter mal, wie es uns geht.

Wir lieben auch dein Temperament,
es ist nie einer eingepennt.
Mit dir gibt's jede Menge Spaß,
vergnügt und heiter über alle Maß.

Wir lieben deine Gastfreundschaft,
gibst Mühe dir mit aller Kraft,
es für uns immer schön zu machen,
du freust dich, wenn wir glücklich lachen.

Wir lieben deine Unternehmungslust,
weil niemals wirklich schiebst du Frust.
Du kannst uns alle unterhalten,
mit Freude lassen wir dich schalten und walten.

Wir lieben deine Großzügigkeit,
du bist nicht geizig und immer bereit,
mit kleinen Geschenken uns zu erfreuen,
dabei wirst du keine Mühe scheuen.

Kerstin Kirsch : ganz persönlich...

Wir lieben deine Ehrlichkeit,
sagst uns deine Meinung, es gibt keinen Streit.
Zeigst offen Gefühle, eins ist gewiss,
man weiß bei dir immer, woran man ist.

Wir lieben dich, weil du bist einfach gestrickt,
machst niemals Theater und verstehst es geschickt,
dein Leben zu meistern mit Frohsinn und Güte,
drum bleib wie du bist, so Gott dich behüte.

Kerstin Kirsch
- ganz persönlich –
10.10.2012



Zuhause

Die schönste Nachricht des Jahres, na klar;
„ne Wohnung für Jutta; es ist wirklich wahr.
Wir glauben es kaum und freu'n uns mit ihr;
ein schönes zu Hause wird haben sie hier.

Wir betreten die Räume, sie sind freundlich und hell;
die Größe ist passend, das merken wir schnell.
Wohlige Wärme strömt uns jetzt entgegen;
ein schönes Gefühl, es steht keiner „im Regen“.

Die großen Fenster in Küche und Bad
sorgen für Licht in hohem Grad.
Die gelbe Wand und weiße Möbel im Landhaus-Stil
verfehlen in der Küche nicht ihr Ziel.

Jutta kann zaubern so manches Gericht;
moderne Technik lässt strahlen ihr Gesicht.
Auf dem Herd ist gut kochen, den Abwasch macht „Minna“:
und ruck, zuck ist fertig ein leckeres Dinner.

Geh'n wir in die Stube, fällt sie uns gleich auf,
die tolle Schrankwand mit Deko darauf.
Den hellen Teppich betreten wir;
„Bitte nicht kleckern!“ mahnt er uns zur Manier.

Kerstin Kirsch : ganz persönlich...

Die neue Couch, modern und chic,
gibt der Wohnstube 'nen echten Kick.
Und kommen wir manchmal zu Besuch,
können sitzen wir auf edlem Tuch.

Ein Lichtdurchflutetes zweites Zimmer
mit hellen Schränken, die braucht sie immer.
Tapete wie Schilf und hellgrüner Teppich;
wir schauen uns um und finden's nicht „deppig“.

Die Wohnung gefällt uns, wir sind glücklich und froh;
endlich hat sie es warm, wie sonst nirgendwo.
Hier stimmt das Ambiente, alles passt zusammen;
ein schönes zu Hause, um richtig zu entspannen.

Kerstin Kirsch
- ganz persönlich –
25.09.2012



Zur Hochzeit

Ich wünsch' euch Glück und Leichtigkeit,
Frieden und Freiheit für alle Zeit.
Eure Träume sollt ihr leben,
ein Leben lang gehen auf gemeinsamen Wegen.

Ich wünsch' euch Erfolg und Selbstvertrauen,
voller Zuversicht immer nach vorne zu schauen,
aus jedem Tag das Beste zu machen
und gemeinsam über vieles zu lachen.

Ich wünsch' euch Herzenswärme und Geborgenheit,
niemals eine schwere Krankheit,
Zufriedenheit und viele schöne Momente,
ein schönes zu Hause in tollem Ambiente.

...

Kerstin Kirsch : ganz persönlich...

Ich wünsch' euch viel Kraft, den Alltag zu meistern,
euch gegenseitig und füreinander zu begeistern,
das Leben in vollen Zügen zu genießen
und bei Sorgen nicht zu verdrießen.

Ich wünsch' euch für jeden Tag
zu tun, was jeder gerne mag.
Zeit für viele schöne Sachen,
die euch beiden Freude machen.

Ich wünsch' euch von Allem das Allerbeste!
Danke für die Einladung zum Hochzeitsfeste.
Erinnern werde ich mich gerne daran,
wie euer Leben als Ehepaar begann.

Kerstin Kirsch
- ganz persönlich -
17.02.2018

KK

Kerstin Kirsch : ganz persönlich...



Inhaltsverzeichnis

Frauenstunde	3
Endlich krank	5
Die kleine Biene	7
Zuversicht	8
Aufräumaktion	10
Braucht Gott Urlaub?	11
Das arabische Mädchen	13
Das Blatt	14
Die Anglerin	15
Unsere Freundschaft	18
25. Geburtstag	20
Geburtstagskind Eckhard Neubauer!	21
Geburtstagskind Raini	23
Geburtstagskind Vati	25
Gemeinsame Zeit	28
Grübeln – nein danke!	29
Lebenslauf	30
Liebe Mutti	31
Liebes Geburtstagskind	32
MAZ-MAIL	33
Mein Traum	35
Sonntags	38
Spiegelbild	39
Unsere liebe Helga	41

Kerstin Kirsch : ganz persönlich...

Verlust	42
Wir brauchen dich	43
Wir lieben dich	45
Zuhause.....	47
Zur Hochzeit.....	49
.....	
.....	
.....	

KK

Kerstin Kirsch : ganz persönlich...